

Fußverkehrs-Checks 2024

Abschluss-Workshop | Harenberg

11. Juni 2024, 16 Uhr

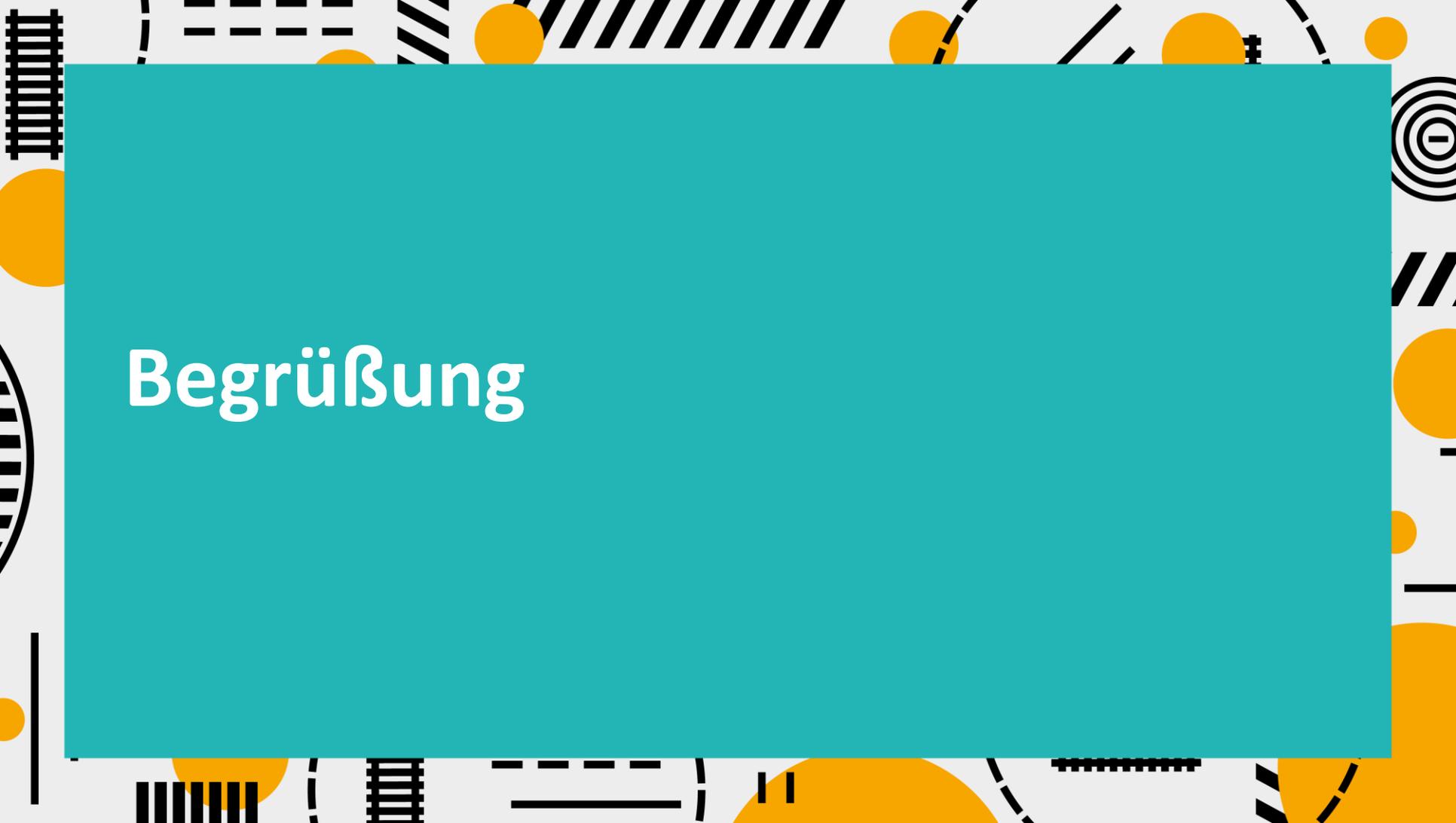


Tagesordnung

- Begrüßung
- Rückblick auf den Fußverkehrs-Check in Harenberg
- Stärken & Schwächen in Harenberg
- Maßnahmenvorschläge
- Arbeitsphase
- So geht es weiter



Begrüßung

The background features a white base with various geometric patterns. On the left, there are vertical black lines of varying lengths and a yellow circle. On the right, there are concentric black circles, a yellow circle, and a black circle. At the bottom, there are horizontal black lines, a yellow circle, and a black circle. The overall style is modern and abstract.

Begrüßung

Katharina Lofski

Abteilung Mobilität & Entwässerung
Stadt Seelze (Leitung)

Fußverkehrs-Checks 2024

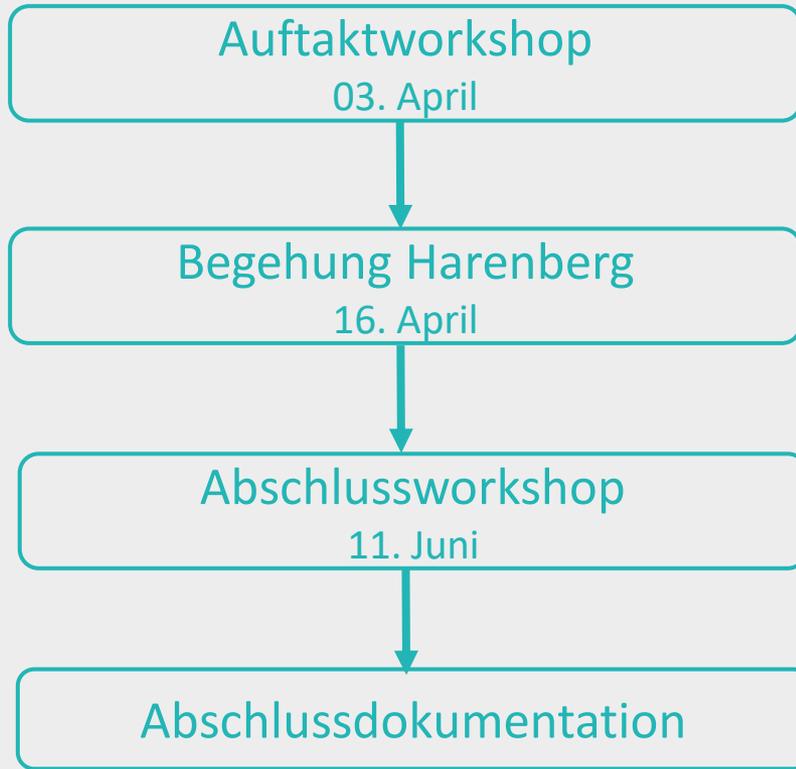
Stadt Seelze – Ortsteil Harenberg: Begehungsroute



Begehungsroute Harenberg (Ablauf am 16.04.2024)

The background features a white base with various abstract geometric patterns. These include solid yellow circles of different sizes, black dashed lines, solid black lines, and black diagonal stripes. Some elements are partially obscured by a large teal rectangle.

Rückblick auf den Fußverkehrs- Check in Harenberg



Ziel ist die **Sensibilisierung für die Belange des Fußverkehrs** bei allen Beteiligten

& eine **erste Bewertung der Stärken und Schwächen** der Fußverkehrsinfrastruktur im Untersuchungsgebiet

Auftaktworkshop

03. April

Begehung Harenberg

16. April

Abschlussworkshop

11. Juni

Abschlussdokumentation



Auftaktworkshop

03. April

Begehung Harenberg

16. April

Abschlussworkshop

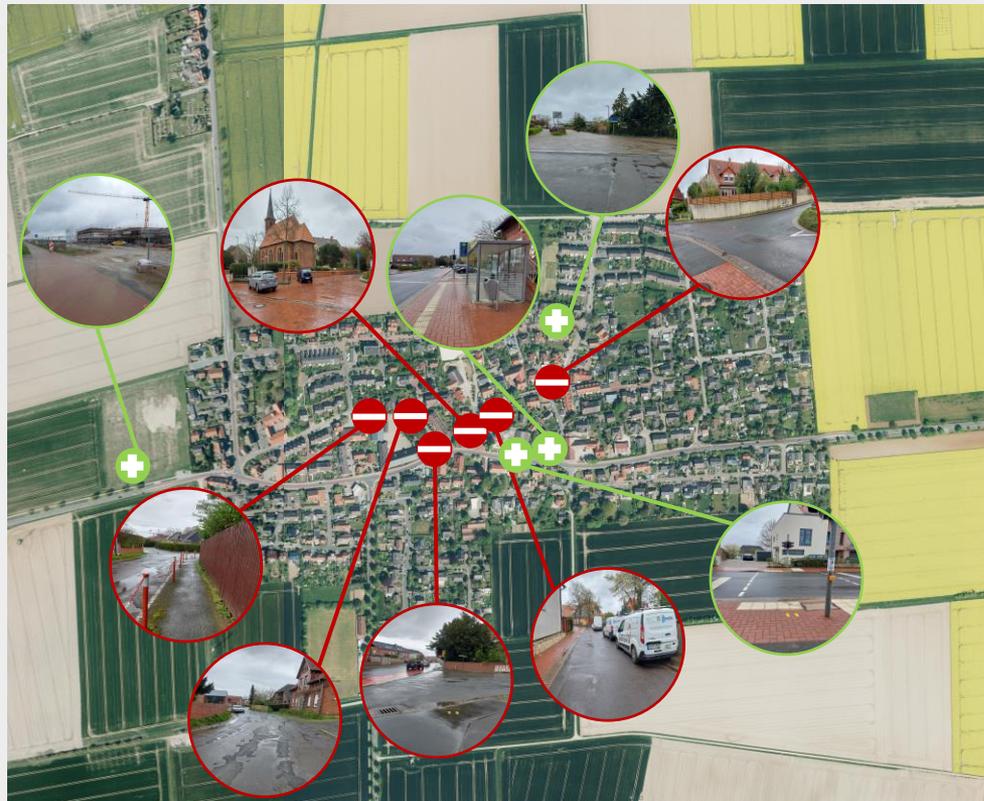
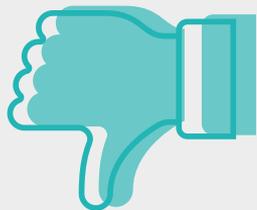
11. Juni

Abschlussdokumentation



Stärken & Schwächen in Harenberg

Stärken & Schwächen



Stärken des Fußverkehrs in Harenberg

- Kompakte Dorfstruktur; kurze Distanzen
- Berücksichtigung der Barrierefreiheit bei Neu- und Umbaumaßnahmen
- Tempo 30 in Wohnstraßen
- Seelze ist Mitgliedskommune Initiative Lebenswerte Städte
- Neuplanung Grundschule und Kita (*Impuls Verkehrssicherheit*)



Barrierefreie Bushaltestelle
Harenberger Meile



Barrierefreie Fußgängerampel
Harenberger Meile



Tempo 30 in Wohnstraßen



Verkehrsberuhigter Bereich
Böhmsche Wiesen

Schwächen des Fußverkehrs in Harenberg

- fehlende Querungsanlagen, z. T. lange Querungsdistanzen
- z. T. schmale & fehlende Gehwege & schlechte Qualität
- starke Dominanz des Kfz-Verkehrs, z. T. hohe Kfz-Geschwindigkeiten
- Einschränkungen durch Bewuchs
- Wenig Aufenthaltsqualität
- „Elterntaxis“ in Schulumfeldern



Maßnahmenvorschläge

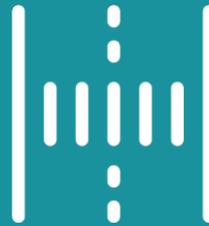
Handlungsfelder der Fußverkehrsförderung in Harenberg



Barriere-
freiheit



Längs-
verkehr



Querungen



Schulwege

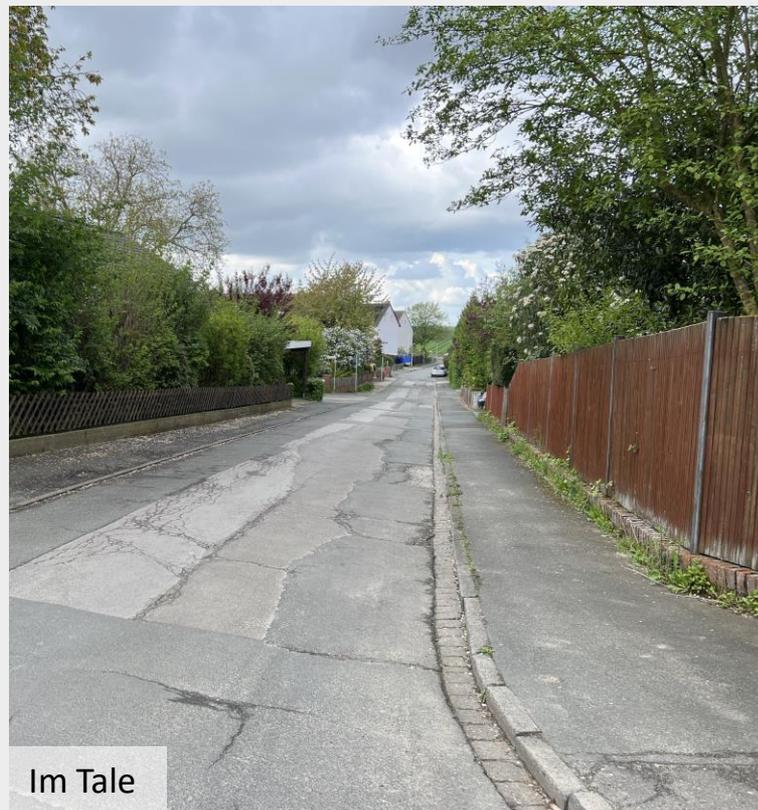
Barrierefreiheit

Themen:

- Mobilität für Alle
- Gehwege & Querungen

Situation in Harenberg:

- Gehwege z. T. nicht abgesenkt, z. T. starke Querneigung
- Sukzessive Umsetzung der Barrierefreiheit bei Neu- und Umbaumaßnahmen (z. B. Querungen Harenberger Meile, Bushaltestellen)
- Gehwege z. T. in schlechtem baul. Zustand, schadhaft



Barrierefreiheit – Oberflächenbeschaffenheit

- **Situation: mehrere Straßen in Harenberg**
 - z. T. schadhafter Oberflächenbelag des Gehwegs, z. T. Querneigungen (Im Tale)
 - Pflasterungen, Asphalt in schlechtem baul. Zustand, (Löcher, Materialwechsel, Wurzeln, Stolperkanten)
- **Ansatz:**
 - **Instandsetzung und Ausbesserung der Oberflächenmängel & regelmäßige Kontrollen (Monitoring)**
 - **Prüfung, ob Querneigung durch Umbau im Bestand sukzessiv zurückzubauen sind**

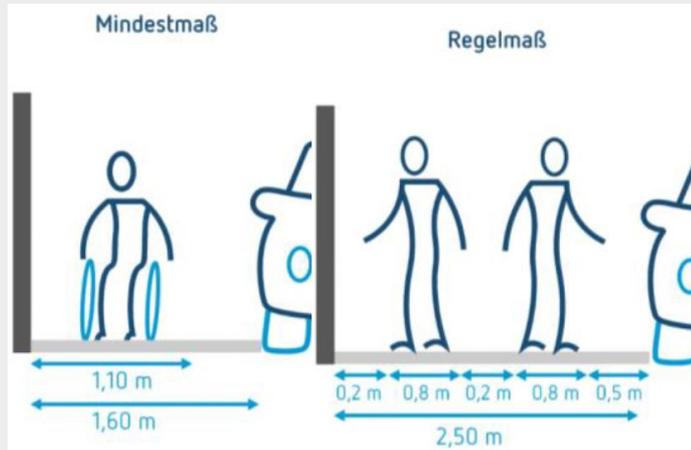


Barrierefreiheit – Entfernung von Hindernissen prüfen

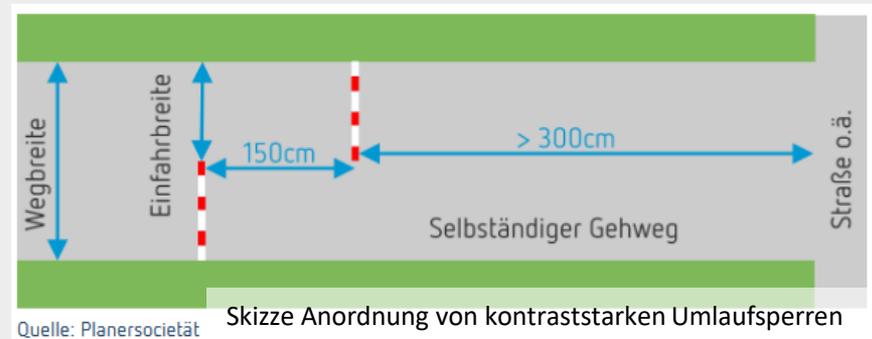
- **Situation:** mehrere Straßen in Harenberg (z. B. Unter den Bäumchen, Fössestr., Höfestr.)
 - Hindernisse (z. B. Poller, Umlaufsperrn, Beleuchtungsmasten) beschränken Passierbarkeit, insb. für Personen mit Mobilitätseinschränkungen, Kinderwagen, Lastenrad
 - Umlaufsperrn z. T. nicht barrierefrei (kontrastreiche Gestaltung, ausreichender Abstand)
- **Ansatz:**
 - **Entfernung von Hindernissen prüfen, um Barrierefreiheit und mehr nutzbare Gehwegfläche herzustellen**



Exkurs – Gehwegbreiten und barrierefreie Umlaufsperrn



- **Ansatz: Überprüfen und Schaffen von ausreichend Gehwegbreiten (auf einer Seite), Wo möglich $\geq 2,50$ m Regelbreite**



- **Ansatz: Prüfen, ob Umlaufsperrn notwendig, ggf. entfernen**
- **Prüfen der Barrierefreiheit von Umlaufsperrn**

Barrierefreiheit – Grünschnitt

- **Situation:** mehrere Straßen in Harenberg
 - Hecken und Sträucher ragen auf die Gehwege
 - Dadurch wird Bewegungsraum eingeschränkt
 - Grünbewuchs kann Verletzungsrisiko darstellen
- **Ansatz: Grünschnitt**
 - **Regelmäßig überprüfen und beseitigen**
 - **Ggf. Kontakt zu Eigentümer:innen**



Barrierefreiheit – Bordsteinabsenkungen

- **Situation: z. B. Höfestr., Wasserfurche / Im Tale, Düsterstraße / Tewenberg**
 - z. T. hohe Bordsteinkanten an Querungen, fehlende Barrierefreiheit, fehlende Bodenindikatoren
 - Nutzung durch mobilitätseingeschränkte Personen sehr unkomfortabel oder nicht möglich
- **Ansatz: Bordsteinabsenkung im Stadtgebiet sukzessiv prüfen**
 - **Ausstattung mit Doppelquerung (0-6 cm), alternativ Kompromisslösung: Absenkung des Bordsteins (0-3 cm)**
 - **Sowie Ausstattung mit Bodenindikatoren (priorisierte Umsetzung an Hauptfußwegeverbindungen)**



Längsverkehr

Themen:

- Dimensionierung der Wege
- Ausgestaltung der Wege
- Freihalten der Wege

Situation in Harenberg:

- z. T. schmale & fehlende Gehwege,
- Konflikte mit ruhenden Kfz-Verkehr



Längsverkehr – Gehwegüberfahrt einrichten

- **Situation:** z. B. Harenberger Meile / Höfestr., Harenberger Meile / Tewenberg, Im Tale / Elbeweg:
 - z. T. schlechte Einsehbarkeit und schnell abbiegende Kfz
 - Lange Querungsdistanzen
 - Keinen Vorrang für den Fußverkehr
- **Ansatz: Einrichtung von Gehwegüberfahrten prüfen**
 - Einmündungen zu untergeordneten Straßen baulich so gestalten, dass Gehwege überfahren werden müssen: Vorrang für den Fußverkehr, plangleich
 - ggf. in Ergänzung mit **vorgezogenen Seitenraum** zur Verbesserung der Sichtbeziehung und Verkürzung der Querungsdistanz



Exkurs – Vorgezogener Seitenraum



Beispiel: Markierung Freiburg



Beispiel: Provisorisch Bad Säckingen



Beispiel: Baulich Dortmund

Längsverkehr – Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereichs prüfen

- **Situation:** z. B. Höfestraße, Düsterstr., Elbeweg
 - Straßen in Wohngebieten auf Kfz-Verkehr ausgerichtet
 - Schlechte Sichtbeziehungen für zu Fuß Gehende
 - Z. T. hohe Kfz-Geschwindigkeiten
 - Fehlende Gehwege
- **Ansatz:** Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereichs prüfen
 - Niveaugleicher Ausbau
 - Parken nur auf markierten Flächen, z. B. versetzt
 - **Nutzbarkeit des gesamten Straßenraums, für Autos gilt Schrittgeschwindigkeit, größerer Platz zum Spielen**



Exkurs – Verkehrsberuhigter Bereich



Alternativ zum vollständigen Umbau eines verkehrsberuhigten Bereichs sollten punktuelle Maßnahmen (z. B. Versätze, Einengungen, Gehwegnasen, Aufpflasterungen, Begrünungen) geprüft werden

Längsverkehr – Einrichtung von Einbahnstraßen prüfen

- **Situation: z. B. Düsterstr., Höfestr., Fössestr.:**
 - Verkehrsaufkommen in den Wohnstraßen wird als zu hoch empfunden
 - Insbesondere Kinder fühlen sich unsicher
- **Ansatz: Einrichtung von Einbahnstraßen prüfen**
 - Ordnung und Beruhigung der Kfz-Verkehre
 - Reduzierung von Durchgangs-, Schleich- sowie Parksuchverkehren
 - Erhöhung der Verkehrssicherheit
 - Ggf. „unechte Einbahnstraße“ mit Zusatzzeichen Landwirtschaftlicher Verkehr frei, Radfahrer frei



Querungen

Themen:

- Einrichten von Querungen
- Verkürzung der Querungsstrecke
- Erhöhung der Aufmerksamkeit

Situation in Harenberg:

- z. T. lange Querungsdistanzen vorhanden
- Fehlende Sichtbeziehungen
- fehlende Querungsmöglichkeiten



Querungen – Tewenberg / Düsterstraße

- **Situation:**
 - schlecht einsehbare Quersituation, unübersichtlich, Gehweg entlang Tewenberg sehr schmal
 - Insb. für Kinder zu lange Querungsdistanz
- **Ansatz:**
 - **Sicherstellung der Sichtbeziehungen**
 - **Schaffung sicherer Geh- und Querungsbereiche**
 - **Beruhigung und ggf. Ordnung der Kfz-Verkehre (Einbahnstraßenregelung in der Düsterstr. prüfen)**



Querungen – Tewenberg / Düsterstraße



■ Bausteine:

1. Einrichtung von vorgezogenem Seitenraum prüfen (kurzfristig durch Markierung)
2. Ausreichende Gehwegbreite herstellen (östl. Gehweg Tewenberg) (mittel- langfristig)
3. Aufpflasterung des Kreuzungsbereichs (langfristig)
4. Einrichtung eines Gehwegs auf der nördl. Seite der Düsterstraße
5. Einrichtung eines Verkehrsberuhigten Bereichs prüfen (langfristig)

Querungen – Mittelinsel Seelzer Str. – Geschwindigkeitsreduzierung

- **Situation:**
 - z. T. zu hohe Geschwindigkeiten des Kfz-Verkehrs
 - zukünftig wichtige Schulwegverbindung
 - Das Queren wird als unsicher empfunden (insb. bei Kindern / Älteren)
- **Ansatz: Reduzierung der Geschwindigkeit am Ortsausgang prüfen**
 - Reduzierung der Geschwindigkeit von Tempo 70 auf Tempo 50 (rechte Fahrspur)
 - Erhöhung der Verkehrssicherheit der Schüler:innen
 - Ggf. Geschwindigkeitsdisplay versetzen (z. B. vor Ortseingangsschild)



Schulwege

Themen:

- sichere und aktive Schulwege
- Schulisches Mobilitätsmanagement
- Hol- und Bringverkehr reduzieren

Situation in Harenberg:

- hohe Anzahl von Hol- und Bringverkehren
- parkende Kfz mindern Sichtverhältnisse
- Schulwege von Kindern als unsicher empfunden



Schulwegverbindung Fössestraße

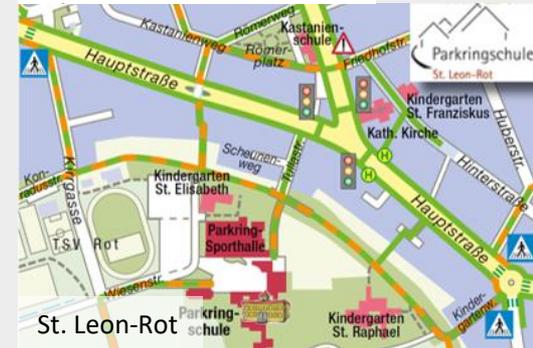
Schulwege – Schulwegeplan erstellen

- **Situation in Harenberg:**
 - sichere Wegeverbindungen und Querungsstellen auf den Schulwegen z. T nicht bekannt
 - Durch Grundschulneubau verändern sich mitunter die Schulwege der Kinder

- **Ansatz: Schulwegeplan für Grundschulneubau erstellen**
 - Routenempfehlungen überprüfter und geeigneter Schulwege
 - **Bestandteile:**
 - Anschreiben an die Eltern mit allgemeinen Hinweisen zur Schulwegesicherheit
 - eine Schulwegkarte mit Informationen zu Schulwegrouten und problematischen Stellen auf dem Schulweg
 - Handlungsempfehlungen zur Bewältigung dieser Stellen

Zeichenerklärung

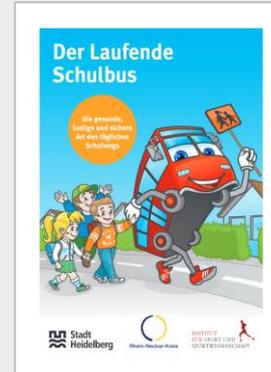
-  empfohlener Geh-Schulweg
-  empfohlener Rad-Schulweg
-  Geh + Rad-Schulweg
-  Ampelanlage
-  Zebrastreifen
-  Überquerungshilfe
-  erhöhte Aufmerksamkeit erforderlich
-  Bushaltestelle
-  besonders verkehrsreiche Straße
-  verkehrsreiche Straße
-  verkehrsberuhigter Bereich
-  an Tagen mit Schulunterricht gesperrt von 7.30 - 14.00 Uhr



Quelle: Gemeinde St. Leon-Rot

Schulwege – Laufbus einrichten

- **Situation in Harenberg:**
 - hohes Verkehrsaufkommen durch „Elterntaxis“ vor der Grundschule Harenberg
- **Ansatz: Laufbus einrichten und „Treffpunkte in Schulwegplan verorten“**
 - eigenständige und aktive Mobilität von Kindern fördern
 - Kinder laufen in einer Gruppe wie ein Linienbus nach einem festgelegten Fahrplan
 - Halt an gekennzeichneten Haltestellenschildern
 - Einsammeln weiterer Kinder
 - Begleitung durch z. B. Elternteil



Quelle: Universität Heidelberg

Empfehlungen - Platz an der Kirche St. Barbara

- **Situation:**
 - Eingeschränkte Aufenthalts- und Verweilqualität durch Kfz-Verkehr
 - Eingeschränkte Verkehrssicherheit
 - Der Platz wird als unübersichtlich empfunden

- **Ansatz: Umsetzung temporärer Maßnahmen z. B. durch Verkehrsversuch erproben** (ggf. unter Wegfall von Parkflächen)
 - **Sitzmöbel, Pflanzkübel, Radabstellanlagen, Markierung**
 - **Ziel: Lenkung der Verkehrsführung, Ordnung des Platzes, Orte der Begegnung schaffen, Aufenthaltsqualität stärken**



The image features a central teal rectangular box with the text "Rückfragen?" written in white, bold, sans-serif font. The background is a white surface decorated with various black and yellow geometric patterns, including circles, lines, and hatched areas. The teal box is positioned in the upper-middle section of the frame, partially overlapping the background patterns.

Rückfragen?



Arbeitsphase

The image features a vibrant, abstract background composed of various geometric shapes and patterns. A large, solid teal rectangle is centered on the page, serving as a backdrop for the text. The background is filled with a mix of yellow circles of different sizes, black lines (both solid and dashed), and black geometric shapes like rectangles and circles. The overall aesthetic is modern and graphic.

So geht es weiter!

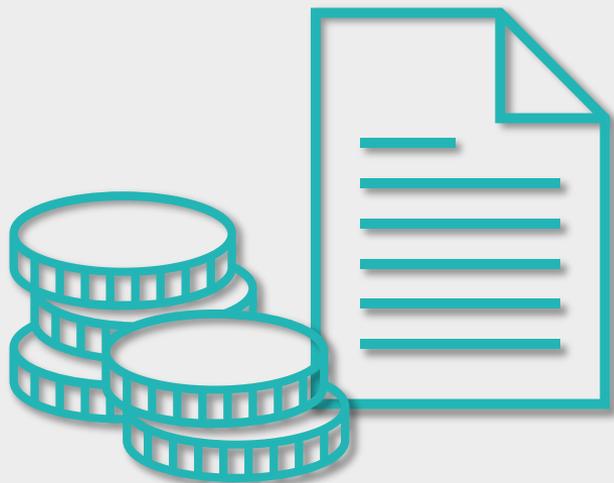
Weitere Arbeitsschritte FVC Region Hannover & Harenberg

- **Steckbrief und Abschlussbericht:**
Sommer 2024 und Winter 2024
- **Abschlussbericht dient als Grundlage:**
Prüfung und Bewertung der Empfehlungen/
Maßnahmenvorschläge durch Verwaltung,
Verkehrsbehörde und politische Gremien
- **Maßnahmenumsetzung**
und systematische Fußverkehrsförderung in
Harenberg



Fußverkehrsförderung – wie kann es weitergehen?

- **finanzielle Mittel** bereitstellen und **Fördermöglichkeiten** nutzen



Finanzielle Unterstützung bei der Maßnahmenumsetzung

Ablauf und Antragsstellung:

- Bedingungen: Teilnahme am Fußverkehrs-Check des MNW & Maßnahme ist Bestandteil der Empfehlungen
 - Kontaktaufnahme für Information und Antragsunterlagen bei Region Hannover/Melina Bruns
 - Ausgefüllter Antrag & Angebot* zurück an Region Hannover/Melina Bruns (* Kostenschätzung nicht ausreichend)
 - Nach positiver Prüfung: Zuwendungsbescheid
 - Maßnahmenumsetzung
 - Rechnung einreichen & Auszahlung erhalten
- Zuschuss beträgt grundsätzlich **75% der Gesamtausgaben**, maximal **50.000 €** inkl. MwSt. für investive Maßnahmen!

Fördermöglichkeiten

- **Förderprogramm „Förderung des Fußverkehrs“**
des Bundesamts für Logistik und Mobilität (BALM)
 - Förderung von z. B. barrierefreie Gestaltung von Fußverkehrsinfrastruktur, fußgängerfreundliche Querungsanlagen, Beschilderungen und Markierungen
 - Unterstützung bei der Antragstellung durch das Mobilnetzwerk

Fußverkehrsförderung – wie kann es weitergehen?

- weitere **Priorisierung** und Umsetzungshorizonte für Maßnahmen festlegen
- **Intensivierung der Fußverkehrsthemen** z. B. in Arbeitskreisen und bei Planungen (z. B. Städtebauförderung: Umgestaltung des Platzes Kirche St. Barbara)
- **konzeptionelle Möglichkeiten** nutzen (z. B. Verkehrsentwicklungsplan Seelze, ISEK Seelze)
- **Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit** (z. B. öffentliche Verkehrsschau, Verstetigung des Fußverkehrs-Checks (1x jährlich), europäische Mobilitätswoche, Zu-Fuß-zur-Schule)
- **transparentes Beschwerdemanagement** (Nutzer-Wissen aufgreifen, z. B. Bürgerbriefkasten Harenberg)

Priorisierung der Maßnahmenvorschläge

- Welche Maßnahmen sind Ihnen besonders wichtig?

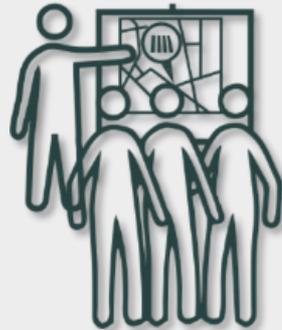
Bitte setzen Sie 3 Klebepunkte.

**Abschlussworkshop Fußverkehrs-Checks 2024
Harenberg**

Maßnahme	Anmerkungen	Priorisierung
<p>Barrierefreiheit - Oberflächenebenheit</p> <p>Kartenscheinung: Die teilweise schlechte Oberflächenebenheit der Gehwege z. B. entlang der Straße im Innenstadtbereich und insbesondere auf Verkehrsberührungsbereichen zu beheben.</p> 		
<p>Barrierefreiheit - Entfernung von Hindernissen prüfen</p> <p>Kartenscheinung: Hindernisse wie z. B. Tische und Stühle vor dem Gehweg, die den Fußgängerfluss behindern, sind zu entfernen. Insbesondere bei Mobilitätshilfen, Rollstühlen, Kinderwagen, Leihrollstühlen, etc. sollte die Entfernung der Hindernisse geprüft werden, um mehr barrierefreie und durchgängliche Wege zu schaffen.</p> 		
<p>Barrierefreiheit - Grünanlagen</p> <p>Kartenscheinung: auf dem Gehweg gegenüber dem Bereich, um Grünanlagen zu integrieren, die den Fußgängerfluss verbessern und die Aufenthaltsqualität erhöhen.</p> 		
<p>Barrierefreiheit - Barrierefreie Einbauten</p> <p>Kartenscheinung: Einbauten wie z. B. Ampelknöpfe, die für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar sind, sind zu prüfen. Die Einbauten sind so zu gestalten, dass sie für alle nutzbar sind.</p> 		
<p>Barrierefreiheit - Gehwegbreite überprüfen</p> <p>Kartenscheinung: Einbauten wie z. B. Ampelknöpfe, die für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar sind, sind zu prüfen. Die Einbauten sind so zu gestalten, dass sie für alle nutzbar sind.</p> 		

Feedback

- Wie **zufrieden** sind Sie mit dem **Prozess** und dem **Zwischenergebnis** des Fußverkehrs-Checks?



**Abschlussworkshop Fußverkehrs-Checks 2024
Harenberg**

Wie zufrieden sind Sie mit dem Prozess und dem
Zwischenergebnis des Fußverkehrs-Checks?

Prozess

nicht zufrieden → zufrieden

Zwischenergebnis

nicht zufrieden → zufrieden

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Danke für die Aufmerksamkeit!

Ansprechpartnerin Planersocietät

Laura Thüning
0421/649 153 - 46
thuening@planersocietaet.de

Ansprechpartnerin Stadt Seelze

Imke Thiele
05137/ 828 236
Imke.Thiele@stadt-seelze.de

Ansprechpartnerin Mobilnetzwerk

Melina Bruns
0511/61623805
Melina.Bruns@region-hannover.de